

**TOP 3 - öffentlich****Planung der neuen Stadthalle Geisingen****- Bericht zum Stand der Ausführungsplanung****- Festlegung von Standards für die Ausschreibung der technischen Anlagen**

---

**1. Bericht zum Stand der Ausführungsplanung**

Die Gestaltung und Kosten der Außenfassaden hängt noch wesentlich von der bau-rechtlichen Beurteilung bzw. Genehmigung über Befreiungen beim Brandschutz ab. Hierzu wurde ein Brandschutzgutachten vom Büro TRIAS Brandschutzplanung, Stuttgart (Hans-Joachim Bury) erstellt und am 22.07.2011 beim Landratsamt einge-reicht. Das Ergebnis wird in den nächsten Tagen erwartet. D.h. dieses Thema kann in der Sitzung nur angesprochen, aber noch nicht detailliert behandelt werden.

Die gestalterischen Vorstellungen der Innenräume werden erstmals vorgestellt. Über Materialwahl und Farben werden anhand von Innenperspektiven erste Eindrücke dargestellt. Für weitergehende Informationen und Beratungen werden noch in einer späteren Sitzung konkrete Materialmuster und Kostenanschläge vorgelegt.

**2. Umfang und Inhalt der nächsten Ausschreibungen**

Es ist geplant, folgende Gewerke noch in diesem Jahr beschränkt auszuschreiben.

**2.1 Terminplan**

- 2.1.1 Ankündigung auf der Internetseite der Stadt Geisingen ab dem 27.10.2011
- 2.1.2 Versand der Ausschreibungsunterlagen am 14.11.2011
- 2.1.3 Submission am 05.12.2011
- 2.1.4 Vergabe in der Gemeinderatsitzung am 17.01.2012

**2.2 Baukonstruktion**

- 2.2.1 Rohbauarbeiten für die Gebäudeteile 1 und 2 (brutto ca. 700 T€ bis 800 T€)
- 2.2.2 Gerüstarbeiten (brutto ca. 40 T€ bis 60 T€)
- 2.2.3 evtl. Wärmedämmverbundsystem (Umfang noch nicht geklärt)

**2.3 Technische Anlagen**

- 2.3.1 Elektroarbeiten (brutto 556 T€)
- 2.3.2 Blitzschutzanlage (brutto 22 T€)
- 2.3.3 Heizungsbauarbeiten (brutto 116 T€)
- 2.3.4 Sanitärarbeiten (brutto 254 T€)
- 2.3.5 Dämmarbeiten an techn. Anlagen (brutto 97 T€)
- 2.3.6 Lüftungsanlagen (brutto 283 T€)
- 2.3.7 Regelung und Steuerung - MSR + GLT (brutto 63 T€)

Architekt Thomas Kreuzer und die beiden Fachplaner Jürgen Huber und Stefan Zimmermann werden die o.a. Gewerke näher erläutern. Insbesondere bei den Ausstattungen der technischen Anlagen sind unter Abwägung von Kosten, Komfort und Nutzen einige Festlegungen für die Ausschreibungen zu treffen.

Als **Anlage 1** ist der aktuelle Kostenanschlag vom 17.10.2011 der Kostenberechnung vom 20.12.2011 für die Technischen Anlagen gegenübergestellt. Größere Kostenverschiebungen gibt es im HSL-Bereich und bei der ELA-Anlage / Amokwarnanlage. Verwaltung und Planungsteam waren bestrebt die Summe der Kostenberechnung nicht zu überschreiten.

### **3. Änderungen gegenüber der Kostenberechnung**

- 3.1 Die Infoterminals im Foyer wurden gestrichen (Einsparung brutto 7.000 €) .
- 3.2 Statt der ELA-Anlage in der Sporthalle ist eine Amokwarnanlage für den kompletten Hallenbau geplant. Diese Anlage erhält bereits alle notwendigen Komponenten, damit später auch eine Anbindung der Schulgebäude möglich ist. (Mehrkosten brutto 10.000 €).
- 3.3 Statt Waschtische werden Einzelwaschbecken vorgeschlagen. (Einsparung brutto 10.000 €)
- 3.4 Statt Urinale mit Annäherungsautomatik werden wasserlose Urinale vorgeschlagen (Einsparung brutto 7.000 €)
- 3.5 Statt berührungslosen Waschbeckenarmaturen sind Armaturen mit Selbstschluss vorgesehen. (Einsparung brutto 9.000 €)
- 3.6 Die Mindestanforderung des Schallschutzes bei den Lüftungsanlagen beträgt 35 dB. Die Lüftungsanlage für die Sporthalle wurde mit diesem Mindeststandard ausgelegt. Für die Stadthalle wird ein erhöhter Schallschutz geplant. (Mehrkosten brutto 6.000 €)
- 3.7 In der Küche ist nach wie vor der Wrasenabzug (erforderlich bei Friteusenbetrieb) eingeplant. (Kosten brutto 7.000 €)

### **4. Weitere technischen Ausstattungen wurden bisher noch nicht diskutiert und würden zu einer Überschreitung der Kostenberechnung führen, falls diese in die Ausschreibung aufgenommen werden:**

- 4.1 Erhöhung der Beleuchtungsstärke von 300 Lux auf 500 Lux in der Sporthalle. (Mehrkosten brutto 11.000 €)
- 4.2 LED-Leuchten bei den Downlights bei einer Amortisation nach ca. 15 Jahren und einem Gewinn nach 20 Jahren von brutto 20.000 € (Mehrkosten brutto 40.000 €)
- 4.3 Möglichkeit einer Einspeisung für ein Notstromaggregat 125 A, 80 kW (Mehrkosten brutto 7.000 €)
- 4.4 Einbau einer Wasserenthärtungsanlage (Mehrkosten brutto 14.000 €)

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung der genannten Gewerke im Bereich der Baukonstruktion und der technischen Anlagen für die neue Stadthalle im aufgezeigten Umfang zu.

Geisingen, 18. Oktober 2011

Walter Hengstler  
Bürgermeister

**Anlage**